Gelebte Schützenfreundschaft

Grünröcke in Hemmerich und Roisdorf ermittelten ihre Majestäten

BORNHEIM-HEMMERICH. „Das kann nicht sein! Ist das jetzt wirklich passiert?" Nicole Härms-Langula wollte der Sache zunächst nicht so recht trauen, als am Montagabend zu später Stunde kurz nach 22 Uhr der Vogel von der Stange fiel. Mit dem 95. Schuss sicherte sich die 42-jährige Hausfrau und Mutter von drei Kindern zum ersten Mal die Königswürde. Zuvor hatte Ex-Brudermeister Peter Werker zu ihr bereits gesagt: „Du gewinnst, wenn du am wenigsten damit rechnest". Nicole Härms-Langula trat bereits mit 16 Jahren in den Schützenverein ein, pausierte viele Jahre um sich um ihre Kinder zu kümmern und ist seit fünf Jahren wieder aktiv mit dabei. Ihr zur Seite steht Prinzgemahl Ingo Härms.

Drei Tage lang feierten die Hemmericher Grünröcke im Schützenheim am Zweigrabenweg. Ein wenig erschrocken war Angelika Brummund, als sie mit dem 16. Schuss auf den Gipsvogel Schützenliesel wurde. „Jetzt habe ich ihn kaputt gemacht", bedauerte sie, was für allgemeine Erheiterung sorgte. Als spannend erwiesen sich auch die weiteren Wettbewerbe. Neuer Bürgerkönig wurde Toni Juchem mit dem 88. Schuss, und mit dem 60. Schuss darf sich Andreas Schmitz über den Titel des Inaktivenkönigs freuen. Beim Ortsvereinsschießen setzte sich der Junggesellenverein Hemmerich mit acht Treffern durch.

Nach dem Festzug am Sonntag folgte das Ehrenpreisschießen, bei dem folgende Sieger vermeldet wurden: Marc Rox aus Bornheim (Schülerklasse); Tobias Longerich aus Brenig (Jugendklasse); Sascha Dotten aus Heimerzheim (Schützenkasse); Nicole Klick aus Nettekoven (Damenklasse) sowie Markus Hergarten aus Brenig (Altersklasse). Sieger beim Kleinkaliber-Preisschießen wurde Karl-Ferdinand John aus Nettekoven und beim Preissschießen mit dem Luftgewehr ging Tobias Longerich als Sieger vom Platz.

Strahlende Gesichter gab es bei den Schützen in Hemmerich: Nicole Härms-Langula (mit Blumen) ist neue Schützenkönigin, sehr zu Freude ihres Gatten Ingo Härms (links daneben). (Foto: Kehrein)

Glückwunsch! Mark Steinhauer ist Schützenkönig in Roisdorf. Mit ihm freut sich Gattin Franzis Steinhauer, die mit der Hemmericher Schützenkönigin Nicole Härms-Langula befreundet ist. (Foto: Kehrein)

*

BORNHEIM-ROISDORF. „Entweder du machst es richtig, oder du lässt es lieber", schwor Franzis Steinhauer ihren Mann Mark ein. Das ließ sich der 53-Jährige, der als Mathematiker an der Universität Koblenz arbeitet, nicht zweimal sagen und holte am Montagabend zu vorgerückter Stunde gegen 22.30 Uhr mit dem 185. Schuss beim Schützenfest der Roisdorfer Sebastianus-Schützen den Vogel von der Stange. Damit ist Mark Steinhauer, seit drei Jahren Mitglied im Verein, neuer Schützenkönig von Roisdorf. Der Wettbewerb war äußerst spannend, durchsetzen musste sich Steinhauer gegen neun Aspiranten. Natürlich erwiesen sich auch die anderen Schießwettbewerbe als äußerst spannend. Kathrin Zimmermann konnte als neue Bürgerkönigin ermittelt werden und Sebastian Schmitz darf sich mit dem Titel des Bürgerprinzen schmücken. Die Ehrenscheibe beim Schießen der Gastvereine ging an die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Hersel und das Schießen der Ortsvereine entschieden die Roisdorfer Ex-Prinzessinnen für sich.

Eine ganz besondere Beziehung tat sich mit den Erfolgen in Roisdorf und Hemmerich für die Öffentliche Bücherei St. Matthäus Alfter auf. Franzis Steinhauer leitet die Einrichtung, die neue Schützenkönigin Nicole Härms-Langula ist Bastelexpertin und führt viele Bastelangebote für Kinder in der Alfterer Bücherei durch. Nicht zuletzt sind beide Frauen miteinander befreundet. (fes)